

zu H. D. Pöhl 2° 78

Lies Hochwollgeboren!  
Grafstetter Jofvat!

Ihr sehr grafstetter Schreiben vofallt ich in No-  
dena noch am Tage meiner Abreise nach  
Reggio und dann war ich sehr mit der  
Arbeit beschäftigt, daß es mir ganz un-  
möglich war, daselbe augenblicklich  
zu beantworten. So erfüllt ich dann augen-  
blicklich nach meiner Ankunft in Lienz die  
Pflicht, Ihnen grafstetter Jofvat Jofvat für  
die so warmen Theilnahmen zu danken, die  
Sie mir anlässlich des großen Verlustes,  
der mich getroffen, angedrückt und gro-  
ße Erleichterung; obgleich ich sehr sch-  
weben für Sie mir in der nächsten Zu-  
kunft in Rücksicht gestellt habe. Vorher